

◉ Zu wenig Sauerstoffgeräte ◉ Patienten in Reihen gelagert

# Größte Not auch in der Notaufnahme

Freitag, 26. November 2022 4:15

## Kronen Zeitung

### Oberösterreich

2022, 11. November 2022, 4:15  
www.kronenzeitung.at

**So holt man sich jetzt noch bares Geld**

**Franciskus bittet um Gebet für Benedikt**

**66-Jähriger startet in Hollywood durch**



## Kriechmayr lässt Österreich jubeln

Ein Präsent für unsere Skifahrerinnen, ein toller Moment für die Skifahrerinnen. Viktor Kriechmayr triumphierte erstmals beim Abfahrtskisport in Bormio. Die Skifahrerinnen werden am Freitag in Bormio feiern. „Ein grandioser Moment zum Jahresende“, sprach der 21-jährige „Ski“.

## 24-Jähriger starb am Berg in den Armen der Retter

Der junge Mann verließ beim Wandern bei Mitternachts die Kräfte – jede Hilfe kam zu spät



Foto: Markus Wenzel

SCHON SEIT FÜNF JAHREN  
**Scharnsteiner lebt ganz ohne Schuhe**  
Jetzt will der Tausendsassa in 20 Tagen die Alpen überqueren

SEITEN 28/29

# Scharnsteiner will in 20 Tagen

**GMUNDEN** Vor fünf Jahren entschied sich Johannes Kronegger für ein Leben ohne Schuhe. Trotz der anfänglichen Probleme zog er sein Vorhaben durch. Nun plant der 33-Jährige im Juli sein größtes Unten-Ohne-Abenteuer.

**E**in Leben ohne Schuhe! Dazu hat sich Johannes Kronegger entschieden. Während eines Seminars 2016 musste ich mich lautlos im Raum bewegen. Das ging natürlich nur barfuß. Da merkte ich rasch, wie gut mir das tat. Statt auf der Ferse ging ich nur noch am Vorfuß, das entlastete meinen Rücken“, so der 33-Jährige. Nicht einmal ein Jahr später ließ er beim Urlaub auf Teneriffa seine letzten Schuhe im Hotelzimmer liegen. „Als ich in Wien landete, wurde mir ganz anders. Es lag Schnee und es war sau-

## 20.000

**HÖHENMETER**  
warten auf Wanderer am Weg vom Almtal nach Triest

kalt“, blieb der diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger aber standhaft. **Nur beim Begräbnis der Oma Schuhe getragen** Wegen der Fülle an Jobs bezeichnet er sich als „Generalist“. Unter anderem ist er Trainer beim WIFI, Auftrittscoach, Klangtherapeut

und Musiker. Der Tausend-sassa ist auch ein leidenschaftlicher Radfahrer und Skitourengänger. Für diese Hobbys schlüpft er ausnahmsweise noch in Sportschuhe. „Und beim Begräbnis meiner Oma vor zwei Jahren habe ich aus Respekt auch Schuhe getragen“, erzählt der in Gallspach aufgewachsene Kronegger. Barfuß herumzulaufen ist für ihn nach fünf Jahren zur absoluten Selbstverständlichkeit geworden. „Am Anfang war es schon hart. Ich habe dauernd auf den Boden geschaut, ein steifes Genick bekommen. Beim Urlaub in Kroatien zog ich mir zwei Fersenbeinprellungen zu!“

### In den letzten Jahren viel weniger krank gewesen

Mittlerweile ist das alles fast vergessen. An die vielen neugierigen Blicke hat er sich ebenso gewöhnt. „Es ist mir egal, was die Leute von mir denken. Mir geht es gut. Meine Haltung ist viel aufrechter. Ich bin um einen halben Zentimeter gewachsen. Ich bin auch nie wieder umgeknickt und bin signifi-



Auch „Krone“-Redakteur Mario Zeko (l.) musste beim Interview barfuß durch den Schnee stampfen.



# barfuß die Alpen überqueren

kant weniger krank. Hin und wieder trete ich mir einen Glassplitter ein. Zuletzt als ich auf den Traunstein marschierte“, sagt „Mister Barfuß“ und schmunzelt.

### Polizist forderte ihn bei Kontrolle zu Drogentest auf

Weniger lustig fand er bei einer Verkehrskontrolle die Aufforderung eines Polizisten zum Drogentest. „Ich musste aus meinem Auto aussteigen. Als der Beamte meine bloßen Füße sah, fragte er, ob ich etwas genommen habe. Leider gibt es viele Vorurteile“, ärgert sich Kronegger. Barfuß mit dem Auto zu fahren sei erlaubt. 2023 plant er nun sein größtes Abenteuer. Im Juli will er die Alpen bloßfüßig überqueren. Über Stock und



Johannes Kronegger trägt seit 2017 keine Schuhe mehr

Stein führt die Route vom Almsee nach Triest. 20 Tagestouren sind für die knapp 400 Kilometer lange Strecke vorgesehen. „Damit ich in dieser langen Zeit nicht ganz ohne meine zwei Kinder auskommen muss, wird meine Freundin mit dem Bus nachfahren. Wo es von der Streckenführung möglich ist, werden wir uns treffen.“ Insgesamt müssen Kronegger und sein Kameramann Gabriel Moser 20.000 Höhenmeter bewältigen. Den größten Respekt hat „Jo“ aber vor der flachen Schlussetappe: „Von Monfalcone geht es auf einer Asphaltstraße 30 Kilometer schnurstracks nach Triest. Da könnten im Hochsommer die Sohlen zu glühen beginnen!“, Mario Zeko



Ein Spaziergang in der eiskalten Alm macht dem 33-Jährigen überhaupt nichts aus.

